

**Lied**

1. Je - sus Chris-tus herrscht als Kö - nig,  
al - les wird ihm un - ter - tä - nig, al - les  
legt ihm Gott zu Fuß. Al - ler Zun - ge  
soll be - ken-nen, Je - sus sei der Herr zu  
nen-nen, dem man Eh - re ge - ben muss.

2. Fürstentümer und Gewalten, / Mächte, die die Thronwacht halten, / gehen ihm die Herrlichkeit; / alle Herrschaft dort im Himmel, / hier im irdischen Getümmel / ist zu seinem Dienst bereit.

11. Ich auch auf der tiefsten Stufen, / ich will glauben, reden, rufen, / ob ich schon noch Pilgrim bin: / Jesus Christus herrscht als König, / alles sei ihm untertänig; / ehret, liebet, lobet ihn!

**Luthers Abendsegen**

Ich danke dir, mein himmlischer Vater, durch Jesus Christus, deinen lieben Sohn, dass du mich diesen Tag gnädiglich behütet hast, und bitte dich, du wollest mir vergeben alle meine Sünde, wo ich Unrecht getan habe, und mich diese Nacht auch gnädiglich behüten. Denn ich befehle mich, meinen Leib und Seele und alles in deine Hände. Dein heiliger Engel sei mit mir, dass der böse Feind keine Macht an mir finde. Amen.

**Lied:** Verleih uns Frieden gnädiglich,  
Herr Gott, zu unsern Zeiten.  
es ist doch ja kein anderer nicht,  
der für uns könnte streiten,  
denn du, unser Gott, alleine.

**HORA nach dem Sonntag Rogate**

17. -23. Mai 2020

*In gegenseitiger Verbundenheit beten wir in der Klosterkirche Loccum oder zuhause. Wir hören auf die Glocken der Stiftskirche und sammeln uns.*

**Der Wochenspruch lautet:**

Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft  
noch seine Güte von mir wendet.

*Psalm 66,20*

Lau - da - te om-nes gen-tes, lau - da - te Do-mi num. Lau -  
da - te om-nes gen-tes, lau - da - te Do-mi-num.

**Wochenpsalm 95**

*Laut oder leise spreche ich den Psalm:*

*I = Chorgestühl Kanzelseite*

*II = Chorgestühl Orgelseite*

- I Kommt herzu, lasst uns dem HERRN frohlocken  
und jauchzen dem Hort unsres Heils!
- II Lasst uns mit Danken vor sein Angesicht kommen  
und mit Psalmen ihm jauchzen!
- I Denn der HERR ist ein großer Gott  
und ein großer König über alle Götter.

- II Denn in seiner Hand sind die Tiefen der Erde,  
und die Höhen der Berge sind auch sein.
- I Denn sein ist das Meer, und er hat's gemacht,  
und seine Hände haben das Trockene bereitet.
- II Kommt, lasst uns anbeten und knien  
und niederfallen vor dem HERRN, der uns gemacht  
hat.
- I+II Denn er ist unser Gott,  
und wir das Volk seiner Weide  
und Schafe seiner Hand.

## Lied

### Strophen



1. Bist zu uns wie ein Va - ter, der sein  
2. Dei - ne Herr - schaft soll kom - men, das, was  
3. Gib uns das, was wir brau - chen, gib uns



Kind nie ver - gisst; der trotz all sei - ner  
du willst, ge - schehn. Auf der Er - de, im  
heut un - ser Brot. Und ver - gib uns den



Grö - ße im - mer an - sprech - bar ist.  
Him - mel sol - len al - le es sehn.  
Auf - stand ge - gen dich und dein Ge - bot.

4. Lehre uns zu vergeben, so, wie du uns vergibst.  
Lass uns treu zu dir stehen, so, wie du immer liebst.
5. Nimm Gedanken des Zweifels und der Anfechtung fort.  
Mach uns frei von dem Bösen durch dein mächtiges Wort.
6. Deine Macht hat kein Ende, wir vertrauen darauf.  
Bist ein herrlicher Herrscher und dein Reich hört nie auf.

### Refrain (nach jeder zweiten Strophe)



Va - ter, un-ser Va - ter, al-le Eh - re dei - nem



Na - men, Va - ter un - ser Va -



ter, bis ans En - de der Zei - ten. A - men!

## Neutestamentliche Schriftlesung

*Wir hören/lesen die fortlaufende Bibellese:*

- Montag, 18. Mai: 1. Timotheus 4,1-5  
Dienstag, 19. Mai: 1. Timotheus 4,6-5,2  
Mittwoch 20. Mai 1. Timotheus 5,3-16  
Christi Himmelfahrt Philipper 2,6-11  
Freitag, 22. Mai 1. Timotheus 5,17-25  
Sonntag 23. Mai 1. Timotheus 6,1-10

## Ich halte einen Moment der Stille...

*Vielleicht höre ich sogar das Angelus-Läuten der Klosterkirche.*

*Anschließend bete ich:*

Vater unser im Himmel,  
geheiligt werde dein Name.  
Dein Reich komme, dein Wille geschehe,  
wie im Himmel so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich und die Kraft  
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.  
Amen.